

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 57 (1948)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Splitter

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SPLITTER

**D**AS ERGEBNIS DER MAI-AKTION 1948 BETRÄGT 969 891.50 FRANKEN.

\*

Als Erweiterung der Katastrophen- und Epidemienhilfe hat das Schweizerische Rote Kreuz in diesem Jahr 500 Bettstellen mit Matratzen sowie 1000 Matratzenschoner gekauft und wird das Material bei seinen Zweigvereinen — über das ganze Land verstreut — einlagern.

\*

*Als Antwort auf ein dringendes Hilfegesuch der Gemeinde Savièse für die Brandgeschädigten des Weilers Ormône hat das Schweizerische Rote Kreuz noch am gleichen Tag die notwendigen Anordnungen getroffen, um alle Kinder der vom Unglück betroffenen Familien vollständig neu einzukleiden.*

\*

Um die Flüchtlingsnot in Palästina lindern zu helfen, hat unsere Kinderhilfe am 19. Oktober eine Spende von Kinder-nährmitteln und Windeln in dieses vom Kriege heimgesuchte Land gesandt.

\*

*Im Schwesternheim in Leubringen fand im Oktober ein zehntägiger Fortbildungskurs für leitende Schwestern der vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Schulen statt. Der Kurs wurde vom Schweizerischen Roten Kreuz finanziert.*

\*

In unserer Rotkreuz-Pflegerinnenschule Lindenhof in Bern fanden die Examens am 2. und 3. November, in der vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Pflegerinnenschule Freiburg-Pérolles am 4. und 5. November und in der Pflege-rinnen- und Pflegerschule des Kantonsspitals Lausanne am 25. November und 2. Dezember statt.

\*

**IM LAUFE DES MONATS NOVEMBER SIND DREI ITALIENISCHE KINDER ZUR AUGENBEHANDLUNG IN DIE SCHWEIZ EINGEREIST.**

\*

Eine kleine orthopädische Equipe hat in Mailand und Parma die im Oktober 1947 an kriegsverstümmelte italienische Kinder abgegebenen Prothesen überprüft. Das Ergebnis ist erfreulich: Alle Prothesen befinden sich in gutem Zustand und benötigen nur unbedeutende Reparaturen.

\*

**DIE SCHWEIZER SPENDE HAT DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ MIT EINER AKTION BETRAUT, IN DEREN RAHMEN IM «REPUIS» BEI GRANDSON ZEHN KRIEGSVERSTÜMMELTE JUNGE FRANZOSEN UMGESCHULT WERDEN SOLLEN.**

\*

In diesem Jahr hat das Schweizerische Rote Kreuz 140 Notzimmer-Einrichtungen in den kriegszerstörten Gebieten verteilt. Beteiligte Zweigvereine: Basel-Stadt, Freiburg, Hor- gen-Affoltern, Lausanne, St. Gallen, Zürcher Oberland und Zürich.

\*

*Im Rahmen der Hilfe für zivile Kriegsverstümmelte hat das Schweizerische Rote Kreuz mit einem Kredit von Fr. 120 000.— der Schweizer Spende eine komplette Aus-rüstung für einen Operationssaal in einem Krüppelheim in Poswietne — Polen — sowie 12 Streckbetten mit den nötigen Zubehörteilen gekauft; das Material ist Ende November zum Versand gelangt. Ferner hat es für die polnischen Städte Wroclaw und Poznan je 75 Pass- und Bestandteile für Unter- und Oberschenkelprothesen, verschiedene Maschinen und Rohmaterial für die Fertigstellung der Prothesen an Ort und Stelle sowie orthopädisches Material für je 100 Prothesen bestellt. Dieses Material wird Ende dieses Jahres versandt werden.*

\*

*Zwei Studienreisen in der französischen und amerikani-schen Zone Deutschlands haben ergeben, dass sich eine Hilfe für zivile Kriegsverstümmelte auf eine Lieferung von ortho-pädischem Rohmaterial nach Stuttgart und Koblenz be-schränken kann; anfangs Dezember wird dieses Material zum Versand gelangen.*

\*

**DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ HAT DAS LIQUIDATIONSMATERIAL DER SCHWEIZER SPENDE ZUR BEWIRTSCHAFTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER MEDIZINISCH-SANITARISCHEN HILFSAKTION ÜBERNOMMEN.**

\*

Bis Ende November dieses Jahres sind durch die Ver-mittlung des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kinderhilfe, 156 750 kriegsgeschädigte Kinder zu einem Erholungsaufent-halt in die Schweiz eingereist.

\*

*Ende November ist das Präventorium Bois Gentil in Château d'Oex wegen Verkaufs des Hauses geschlossen wor-den. Dagegen konnte ein Teil des Hauses Beau-Soleil in Gstaad vorläufig gemietet werden, das am 9. November 25 prätaberkulöse italienische Kinder aufgenommen hat.*

\*

**AM 16. OKTOBER, 19.40 UHR: RADIOREPORTAGE ÜBER DEN AUFENTHALT DER BRITISCHEN KRIEGS-INVALIDEN IN WEGGIS, IM «ECHO DER ZEIT».**

\*

*Im November dieses Jahres hat die Kinderhilfe 4 Kinder-züge durchgeführt und zwar zwei Transporte nach Wien, einen nach Stuttgart und einen nach Essen, Wuppertal, Duisburg und Mühlheim.*

\*

Im Laufe dieses Jahres sind — hauptsächlich auf Früh-ling und Herbst verteilt — durch die Vermittlung des Schweizerischen Roten Kreuzes etwas über 200 deutsche diplomierte Krankenschwestern zu einem sechsmonatigen Arbeitsaufenthalt in schweizerischen Spitäler in unser Land gekommen. Sie stehen während der Dauer ihres Aufenthaltes unter seinem Patronat.

\*